

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kleine Beiträge.

Die Wappen der Pröpste des Augustiner- Chorherrenstiftes Gars.

Von Oberbaurat Eduard Zimmermann,
Professor an der Bauschule, München.*

Für die Heraldik der Klöster hat der zünftige Heraldiker meist kein sehr großes Interesse, ihre Bildungen sind ihm meist nicht „echt“ genug, woraus zu erklären ist, daß wir in den Wappenbüchern gerade über sie ganz mangelhafte, vielfach sogar ganz falsche Aufschlüsse erhalten.

Dem Kunsthistoriker, dem Sammler, dem Freund vaterländischer Geschichte und der Heimatkunde ist aber gerade ihre Kenntnis von nicht zu unterschätzendem Wert. Das Wappen eines Prälaten im Schlußstein eines Torbogens, im Triumphbogen einer Kirche, an einem Altar, auf einem Kelche oder einem Paramente kann unmittelbar Aufschluß geben über die Erstellungszeit des betreffenden Objectes. Der Exlibrisammler weiß zumeist mit den bis auf die Anfangsbuchstaben verkürzten Inschriften nichts anzufangen, der Vergleich des Wappens wird ihn aber instand setzen, sein Exlibris eindeutig zu bestimmen. Auch der Sammler von Medaillen, Münzen und Siegeln kann kaum ohne sie auskommen. Es ist jedoch außerordentlich schwer, selbst für die bedeutendsten Klöster unserer Heimat eine lücken-

*) Aus der Zeitschrift „Das Bayerland“, 33. Jahrgang, S. 318 und 322. (Mit gütiger Genehmigung des Verlags, München, Schellingstr. 41.)